

Bayerischer Blasmusikverband e.V.

PRÜFUNG - D2 (Silber)

Testprüfung

Name: _____	Vorname: _____
Geboren am: _____	Instrument: _____
Anschrift: _____	
Verein / Kapelle: _____	Bezirk / Kreis: _____
Datum: _____ Prüfungsort: _____	

PRAKTISCHER TEIL

	Prüfer 1	Prüfer 2	Ø-Note	Gewichtung	Summe	
Tonleitern: _____				x 2 =		
Etüde Nr.: _____ / Pflichtstück				x 2 =		
Vortragsstück / Teil Nr.: _____				x 2 =		
Selbstwahlstück: _____				x 3 =		
Vom Blatt: _____				x 1 =		
					: 10 =	Note

PRÜFUNGSERGEBNIS

	Note	Gewichtung	Summe	
Theorie / Gehörbildung		x 1 =		
Praktische Prüfung		x 3 =		Gesamtnote
			: 4 =	

Prädikat: _____

Prüfungsvorsitzender

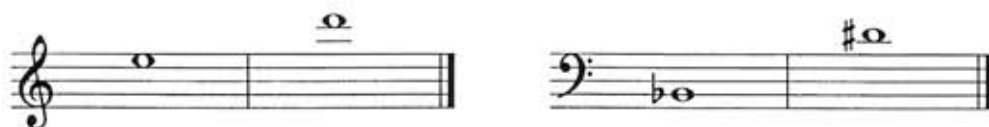
Fachprüfer

Bezirk / Kreisverband

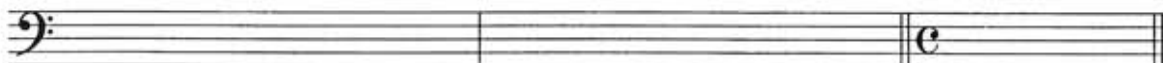
Gesamtergebnis
mit sehr gutem Erfolg bestanden: 1,00 - 1,50
mit gutem Erfolg bestanden: 1,51 - 2,50
mit Erfolg bestanden: 2,51 - 3,50
nicht bestanden: 3,51 - 4,00

THEORIE D2

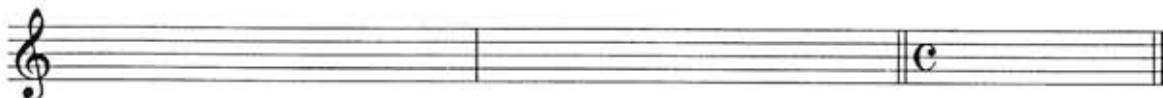
1. Benenne die Noten genau (z.B. c¹):



2. Schreibe in die ersten beiden Takte eine B-Dur-Tonleiter im 4/4-Takt mit Achtel-Noten auf- und abwärts. Beginne mit B, schreibe die höchste Note zweimal und kennzeichne die Halbtöne. Notiere im dritten Takt den dazugehörigen Tonikadreiklang mit Ganzen-Noten übereinander:



3. Schreibe in die ersten beiden Takte die parallele harmonische Moll-Tonleiter von B-Dur im 4/4-Takt mit Achtel-Noten auf- und abwärts. Beginne in der eingestrichenen Oktave, schreibe die höchste Note zweimal und kennzeichne die Halbtöne. Notiere im dritten Takt den dazugehörigen Tonikadreiklang mit Ganzen-Noten übereinander:



4. Verändere die notierte äolische Moll-Tonleiter in eine melodische Moll-Tonleiter:

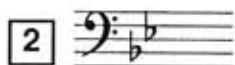


5. Ordne die Dur- und parallelen Moll-Tonarten den Tonartvorzeichen zu:



Es-Dur

g-Moll



G-Dur

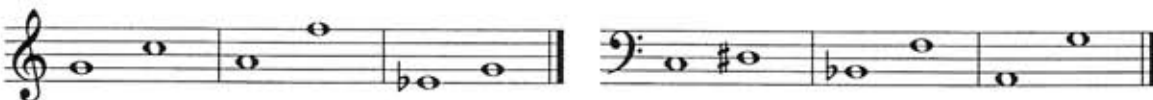
c-Moll



B-Dur

e-Moll

6. Bestimme die Intervalle genau (z.B. k3):



2

3

3

2

3

3

16

7. Schreibe jeweils in den ersten Takt den fehlenden Intervallton, in den zweiten Takt das Komplementärintervall und dessen genaue Bezeichnung:

aufwärts:

aufwärts:

abwärts:

abwärts:



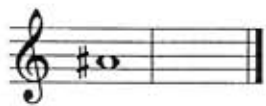
ü4

—



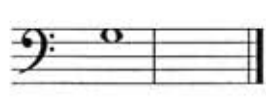
v6

—



g2

—

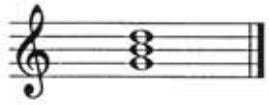


k3

—

4

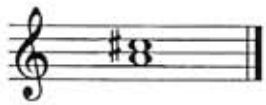
8. Benenne bzw. ergänze folgende Dreiklänge:



—



—

ü auf a¹

h-Moll

4

9. Ergänze den ersten Takt mit einer Triole und den zweiten mit einer Synkope:

x

x



2

10. Schreibe Achtel-Noten und verbalke diese so, daß im ersten Takt ein regelmäßig und im zweiten ein unregelmäßig zusammengesetzter Takt entsteht:



2

11. Ordne den Fachbegriffen, bzw. ihren Abkürzungen die deutsche Bedeutung zu:

 1 Prestissimo mit Feuer, Schwung 2 ppp sterbend 3 morendo sangbar 4 cantabile sehr schnell 5 con brio bewegter 6 piu mosso so leise wie möglich

3

12. Ordne den Instrumenten die passenden Merkmale zu:

 1 Flöte Schlaginstrumente mit bestimmter Tonhöhe 2 Trompete Holzblasinstrument in C 3 Waldhorn engmensuriertes Blechblasinstrument 4 Pauken transponierendes Instrument in F

2

13. Kreuze zwei Komponisten an, die im Zeitalter des Barock (1600 bis 1750) lebten:

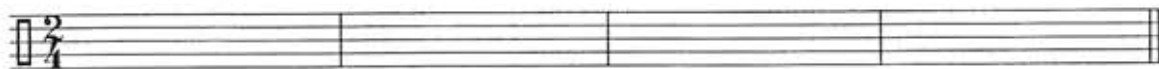
 Antonio Vivaldi Joseph Haydn Henry Purcell Anton Bruckner

2

GEHÖRBILDUNG D2

35

14. Rhythmushören - Notiere:



4

15. Vergleiche den gehörten mit dem vorgegebenen Rhythmus und notiere die Veränderungen:



2

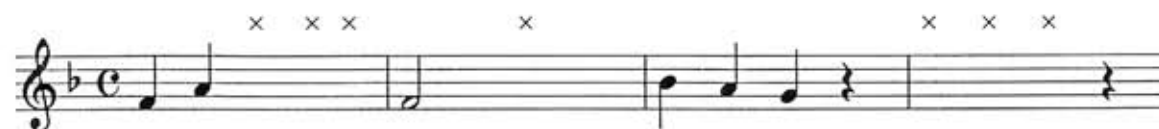


16. Intervallhören - Notiere den zweiten Ton:



5

17. Melodiehören - Ergänze die fehlenden Töne mit dem entsprechenden Notenwert:



4



50

_____ Punkte = Note _____